

## **Ausstellung vom 19. Mai – 7. Juli 2019**

### **Raphael Winteler: Abschlussversuch**

Parallelausstellung: Daniel Karrer / Livia Di Giovanna und Christoph Eisenring

**Vernissage: Samstag, 18. Mai 2019, 17 Uhr**

Einführung von Annina Schäubli, Kunstvermittlerin

**Künstlergespräch: Sonntag, 26. Mai 2019, 14 Uhr**

**Donnerstagsführung: 20. Juni 2019, 18.30 Uhr**

**Finissage: Sonntag, 7. Juli 2019, 12 – 16 Uhr**

Alles was Raphael Winteler im Vebikus zeigt, entstand und stand auch noch bis vor einem Monat in seiner Wohngemeinschaft in der Altstadt von Schaffhausen. Aufgrund umfangreicher Sanierungsarbeiten wird dieser "vergessene" Ort nun aufgelöst, er und andere sind bereits ausgezogen. Das über 500 Jahre alte Haus ist kaum in Worten beschreibbar und wenn, dann ist es am ehesten mit einem Adventskalender ohne Weihnachten zu vergleichen; jeden Tag ging eine weitere Türe auf, hinter der es etwas zu entdecken gab. Ein vergessener, anstrengender und inspirierender Ort mit Heilungskräften gegen die Verletzlichkeit und Endlichkeit – fast, denn nun ist die Zeit, das Experiment des Zusammenlebens mit Menschen [17 Mitbewohner] und Dingen [hunderttausend], vorbei. Die Ausstellung dauerte dort nun fünfzehn Jahre lang, einiges ist verlorengegangen, anderes nicht; darum: in der Vebikus Kunsthalle soll Abschied genommen werden, soll ein Fest zwischen Abdankung, Leichenschau, Erinnerung und Vorwärtsblick gefeiert werden. Um mit Ahnungen, bestenfalls mit Erkenntnissen erleichtert in die Zukunft zu schreiten.

Raphael Winteler (\*1984, lebt in Schaffhausen) arbeitet als Umweltingenieur. Das hält ihn jedoch nicht von künstlerischen Tätigkeiten ab, auch im Bereich Musik und Film.